



# Informationskompetenz als Herausforderung fürs Management

Dr. Alice Keller, Raum KOL-E-18

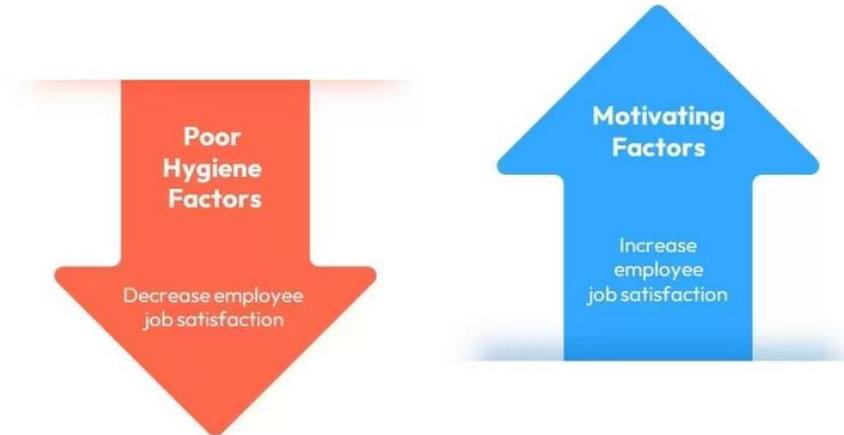
# Drei Ansätze:

Christine Moeller  
„Insert Instruction Here“



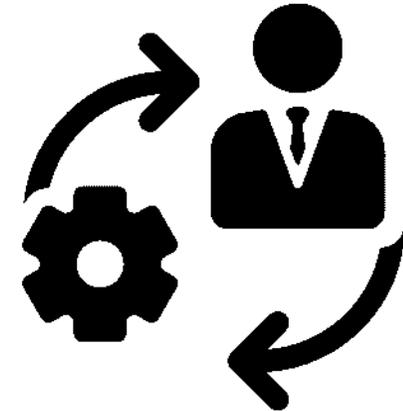
IK Vermittlung als Servicemodell  
oder individualisierte  
Kollaboration?

Herzberg Two-Factor Theory

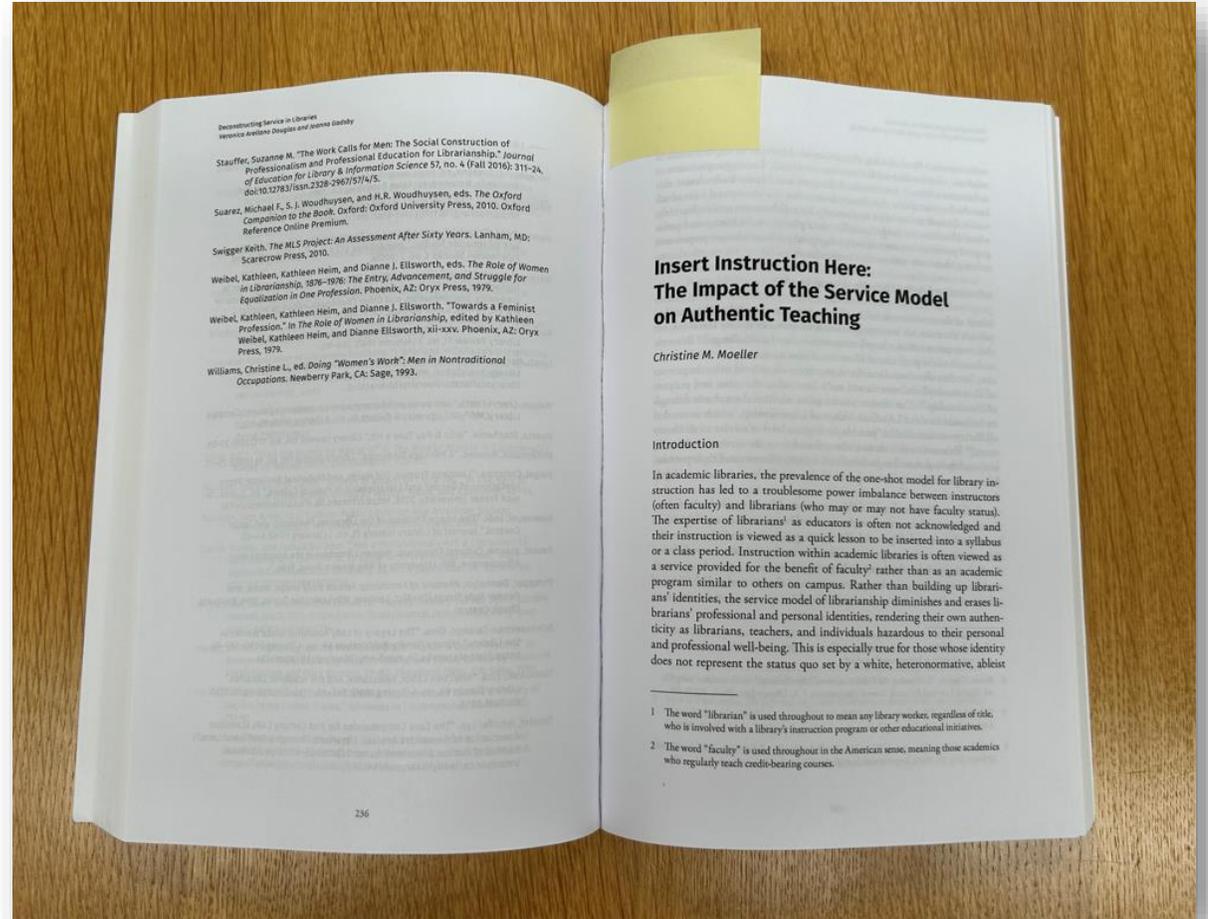
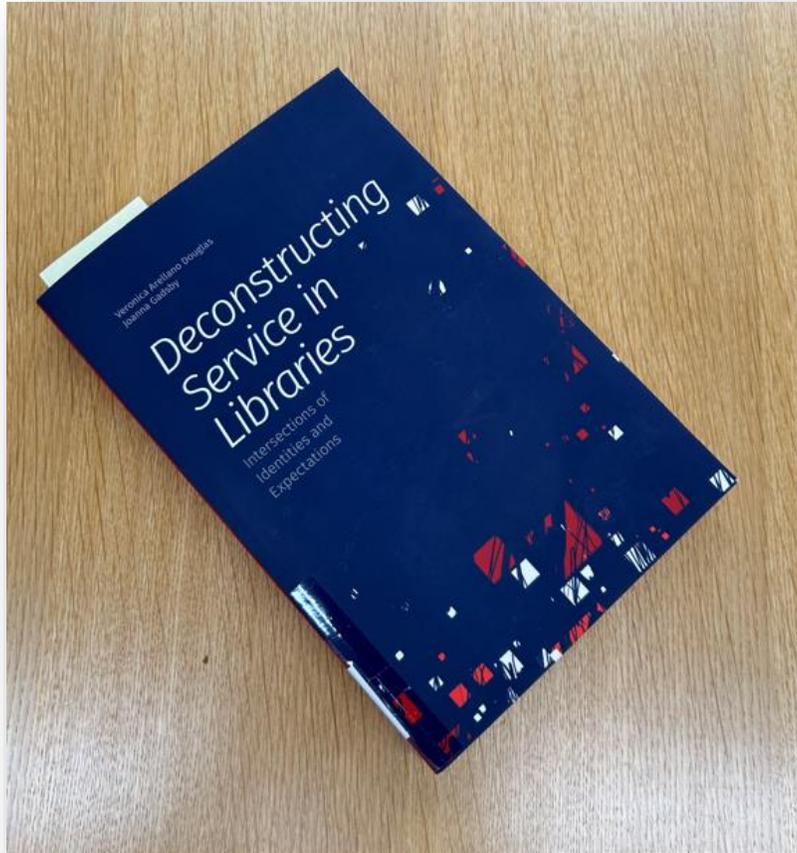


Bezug zur  
Mitarbeitendenzufriedenheit

Managementperspektive



Welche Perspektive nimmt das  
Management ein?



Moeller, Christine M. (2020). *Insert Instruction Here: The Impact of the Service Model on Authentic Teaching*. In Veronica Arellano Douglas & Joanna Gadsby (eds.), *Deconstructing service in libraries: intersections of identities and expectations*. Sacramento, CA: Litwin Books.

# Anfangs: IK Vermittlung als Servicemodell

Teaching IL as a commodity or service.  
One-shot, skills-focus,  
practical, efficient, standardized.



Moeller, Christine M. (2020). Insert Instruction Here

# Ziel: IK-Vermittlung als individualisierte Kollaboration

Teaching IL as a commodity or service.  
One-shot, skills-focus,  
practical, efficient, standardized.



Librarian partner and expert consultant.  
Spend time engaging with individual needs.  
*Work with not for* student.  
Collaboration vs. transaction.

→ Librarians reclaim their professional identity and pedagogical autonomy.

Moeller, Christine M. (2020). Insert Instruction Here

# HERZBERG'S TWO FACTOR THEORY



“One More Time: How Do You Motivate Employees?”  
By Frederick Herzberg, HBR, Jan 2003

<https://hbr.org/2003/01/one-more-time-how-do-you-motivate-employees>

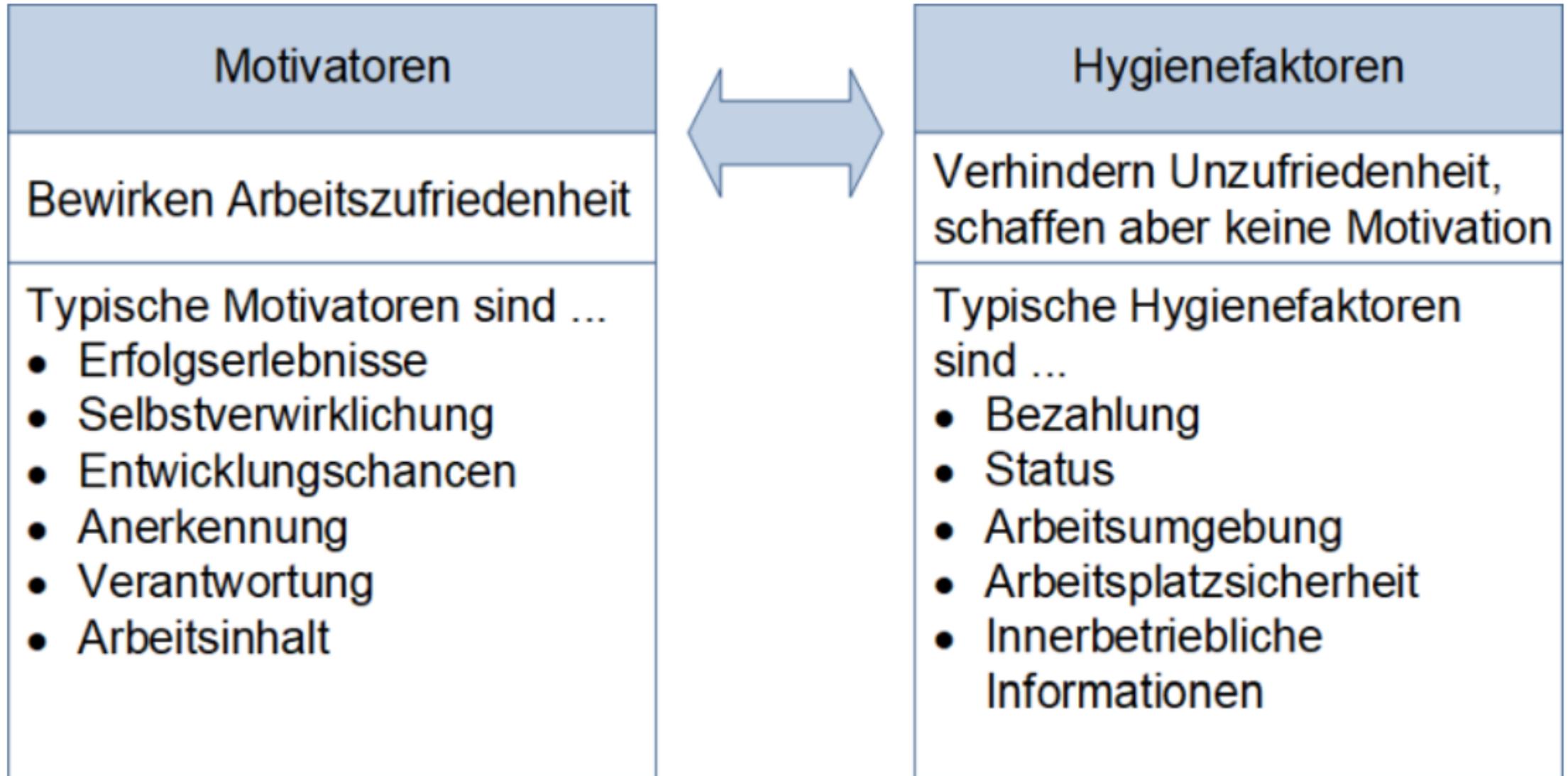
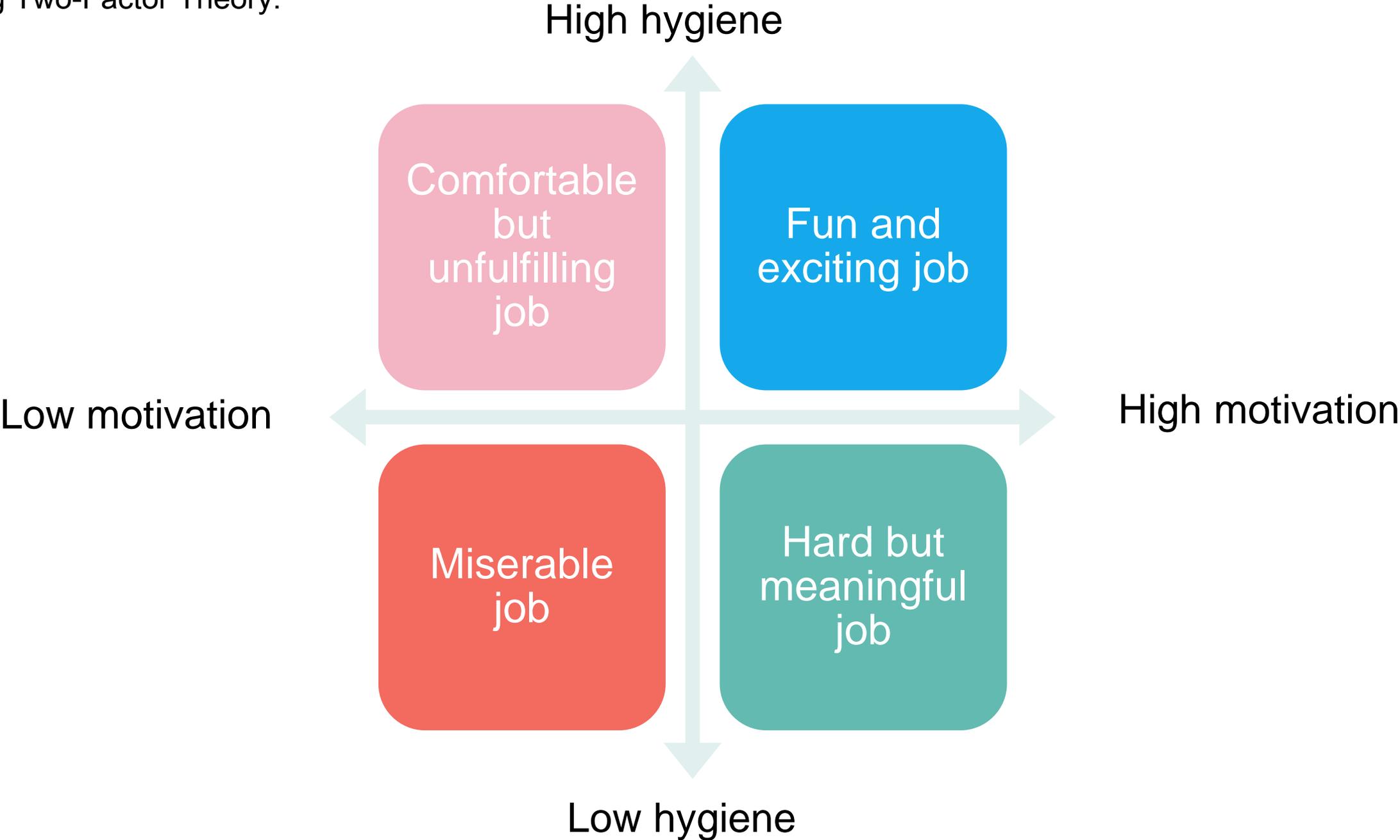


Abbildung 1: Motivatoren und Hygienefaktoren in der Zwei-Faktoren-Theorie nach Herzberg

Herzberg Two-Factor Theory:



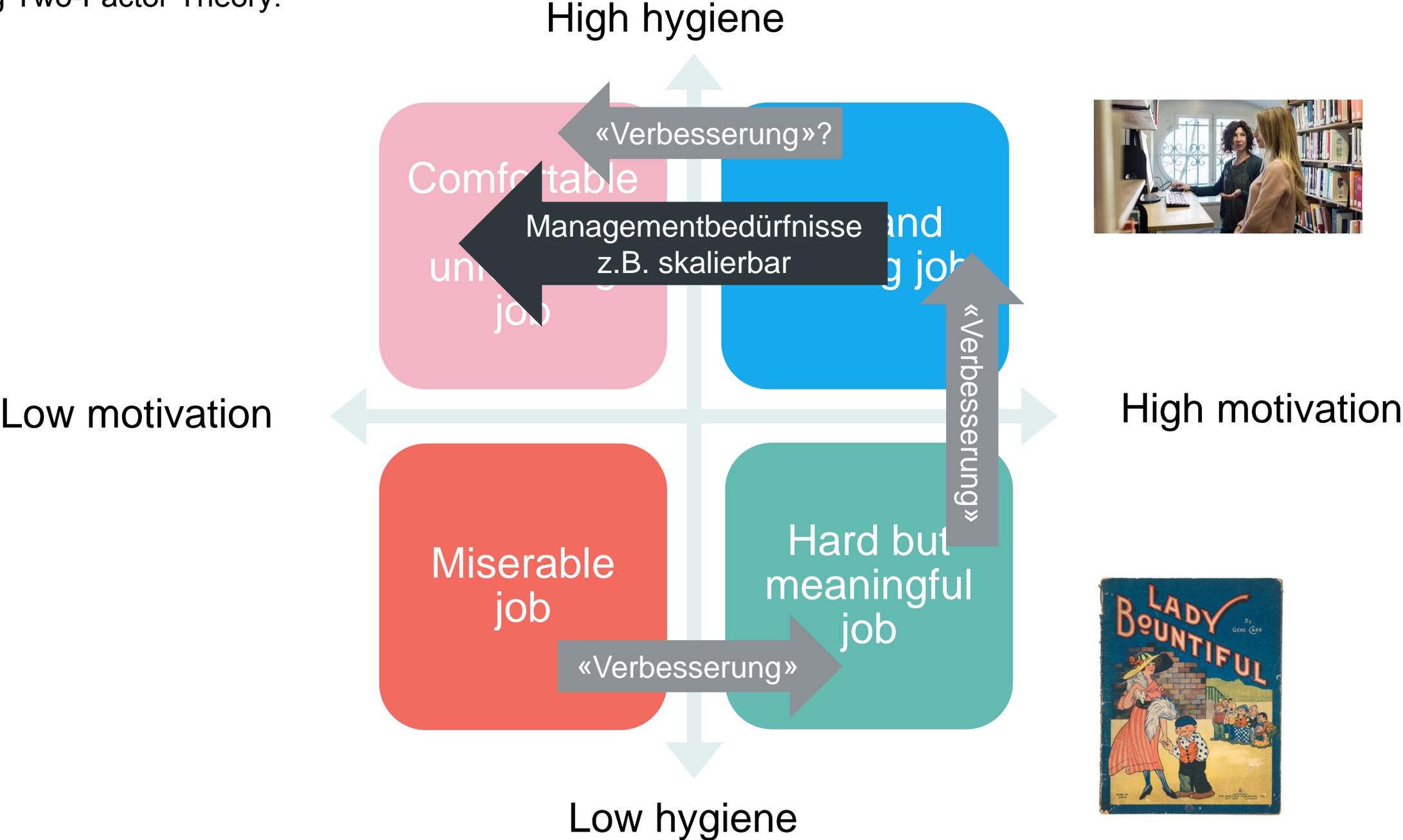
# Feedback der UB Basel: wissenschaftliche Mitarbeitende mit Kundenkontakt im Bereich Forschungsunterstützung

Befriedigung bei der Arbeit basiert (u.a.) auf folgenden Faktoren:

- sinnstiftende Arbeit,
- unmittelbarer Kontakt mit den Nutzenden, individualisierte Unterstützung, Berücksichtigung der Fachkultur,
- hohe Identifikation mit dem Produkt,
- für Forschende etwas entwickeln, führt zu Anerkennung, man fühlt sich «auf der guten Seite».

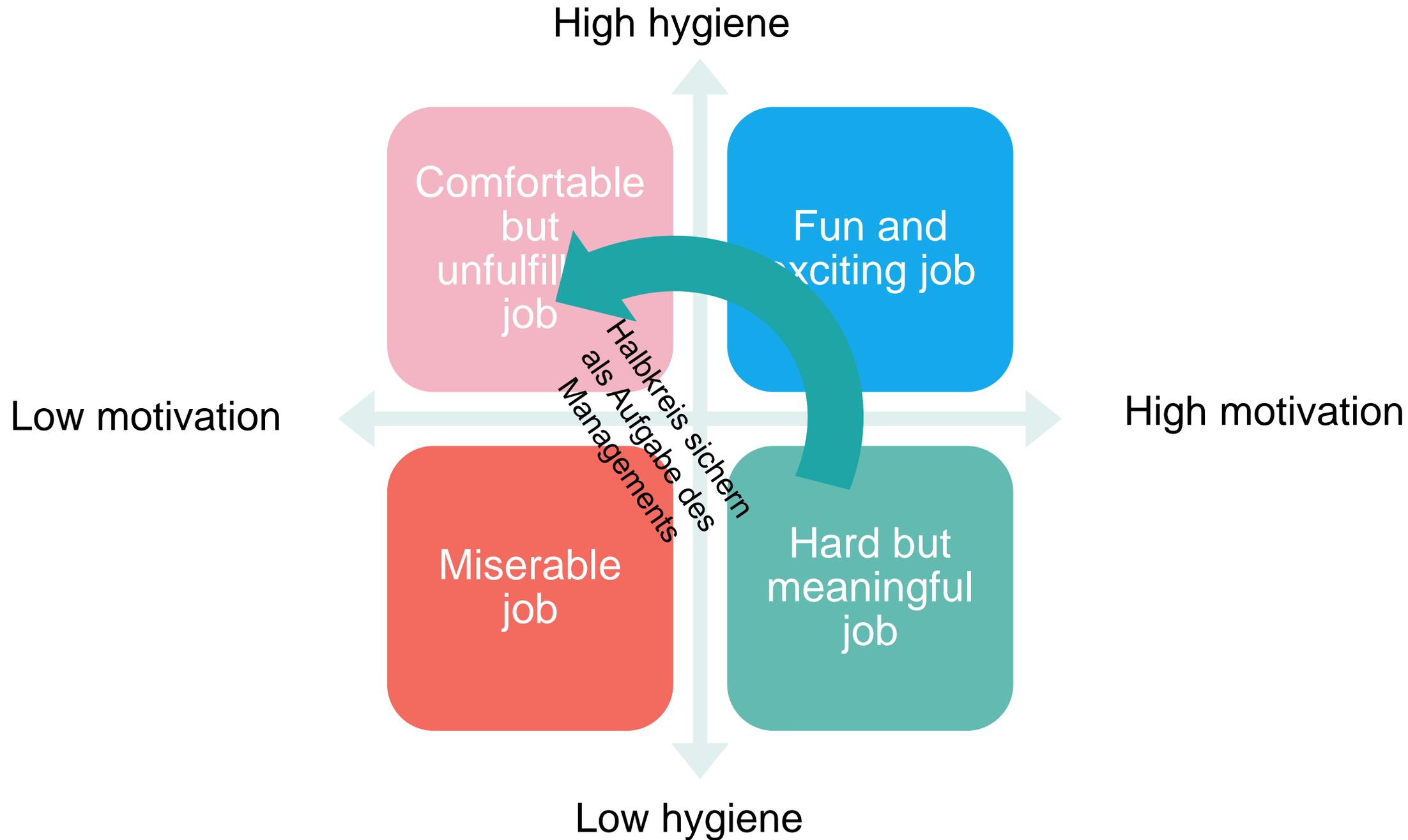


Herzberg Two-Factor Theory:



# Perspektiven des Managements

- Wie behält die Bibliothek den Ressourcenaufwand im Blick?
- Welche Leistungsindikatoren setzt man ein?
- Wie bewältigt die Bibliothek grosse Benutzenden-/Studierendenzahlen?
- Wie sichert man die Integration im Curriculum?
- Gibt es regelmässige Evaluationen mit Rückkoppelung?
- Wie geht die Bibliothek um mit Kursen mit geringer Teilnehmerzahl? Auf welcher Grundlage werden Kurse angeboten oder gestrichen?
- Wie weist man gegenüber Trägern Aufwand, Nutzen bzw. Wirkung aus?
- Braucht es ein Konzept für Beratungsgebühren?





Universität  
Basel

Universitätsbibliothek

**Vielen Dank**  
für Ihre Aufmerksamkeit.

[alice.keller@unibas.ch](mailto:alice.keller@unibas.ch)